

32. KOLLOQUIUM ZUR GLOCKENKUNDE
vom Freitag, 3. Oktober bis Sonntag, 5. Oktober 2025
im Großen Ratssaal der Stadt Gescher, Marktplatz 1, 48712 Gescher

Tagungsprogramm

Stand 10.09.2025, Änderungen vorbehalten!

Adressen:

Tagungsbüro/ Tagungsort:

RATHAUS DER STADT GESCHER, Marktplatz 1, 48712 Gescher, 1. OG

– Sebastian SCHRITT

– Tagungstelefon: +49 177 / 29 40 149

– Internet: www.glockenmuseum.de

Tagungsvorbereitung:

SEBASTIAN SCHRITT, JAN HENDRIK STENS, SEBASTIAN WAMSIEDLER

Tagungsvorbereitung in Gescher:

HANNA KOCH, RAINER SCHÜTTE

Vorbereitung Exkursion:

SEBASTIAN SCHRITT

Adressat von vorab eingesandten

Vortragsmaterialien:

RAINER SCHÜTTE (bibliothek@glockenmuseum.de)

Freitag, 03.10.2025: Anreise nach Gescher

Ab	Anmeldung im Tagungsbüro.	Rathaus,
15.00 Uhr	NB: Zur Exkursion nach Metelen und Schöppingen am Samstag, den 04.10. werden bei der Anmeldung im Tagungsbüro Tickets für den Bustransfer zum Preis von 20 € ausgehändigt!	Großer Ratssaal
16.00 Uhr	Sitzung des Vorstands (geschlossene Veranstaltung)	Rathaus, kl. Sitzungssaal
17.00 Uhr	Sitzung Wissenschaftlicher Beirat (geschlossene Veranstaltung)	Rathaus, kl. Sitzungssaal
18.00 Uhr	Jahreshauptversammlung Deutsches Glockenmuseum e.V.	Großer Ratssaal
19.00 Uhr	Abendessen	Rathaus, Cafeteria
20.00 Uhr	Grußwort der Bürgermeisterin Anne KORTÜM und Abendvortrag von Prof. Dr. Michael G. KAUFMANN: „Kulturerbe Glocken – UNESCO-Titel mit Perspektive“ mit anschließender Diskussion (öffentliche Veranstaltung)	Großer Ratssaal
Anschl.	Begegnung und Gespräch bei Getränken und Knabbereien	Großer Ratssaal

Samstag, 04.10.2025

09.30-09.45	Eröffnung und Grußwort des Vorsitzenden des Vereins zur Förderung des Glockenmuseums der Stadt Gescher e. V., Clemens KÖSTERS	Großer Ratssaal
09.45-10.15	Optimierungen der Petersglocke bis zum „vollendeten Läuten“ am 28.10.1925	Prof. Dr. Max KLÖCKER
10.15-10.45	Das Geläute von Kaltenborn im Kreis Ahrweiler – ein Geläute von Gießern loiris im Grenzbereich der alten Erzdiozesen Trier und Köln	Dr. Christophe COULOT
10.45-11.15	Kaffeepause	Rathaus, Cafeteria
11.15-11.45	Banz – Münsterschwarzach: Aktueller Forschungsstand zur Glockengeschichte zweier fränkischer Benediktinerklöster	Dr. Claus PETER/ Ben SCHRÖDER
11.45-12.15	Jahrzehntelang stumm – nun läutet sie wieder: Die große Glocke von St. Johannis zu Stargard (Pommern). Anmerkungen zur Stellung der Glocke in der Glockenlandschaft im deutsch-polnischen Grenzgebiet beiderseits der Oder	Dr. Claus PETER
12.15-12.45	KlokkenWiki – Alle Glocken der Niederlande auf einer Webseite	Rainer SCHÜTTE

12.45-13.00	Ansagen	
13.00	<i>Mittagessen</i>	<i>Cafeteria</i>
14.00	Abfahrt zur Exkursion nach Metelen und Schöppingen. Vor Ort wird ein gesondertes Programm ausgehändigt.	<i>Bücherei Eschstraße (Nähe Glockenmuseum)</i>
ab 19:30	Abendessen im Ristorante Gallo in Gescher (verbindliche Anmeldung bis zum 28.09. an deutsches@glockenmuseum.de)	<i>Armlandstraße 7</i>

Sonntag, 05.10.2025

09.30-10.00	Nichts hält länger als ein Provisorium – Die Glockenlandschaft der Stadt Halle (Saale)	Niclas HÄUSLER
10.00-10.30	Die Glockengießerei Radler in Hildesheim	Max MICHALZIK
10.30-11.00	In welchem Ausmaß bedingen Dopplereffekt und Teiltonüberlagerungen (Frequenzinterferenzen) den belebten Klang einer läutenden Glocke?	Dr. Klaus HAMMER
11.00-11.30	<i>Kaffeepause</i>	<i>Rathaus, Cafeteria</i>
11.30-12.00	Glockenlandschaft der Färöer	Sebastian SCHRITT
12.00-12.30	Kirchenglocken aus der Missions- und Kolonialzeit in Ghana	Birgit KLEEFELD
12.30-13.00	Schlussdiskussion, Ausblick auf das nächste Kolloquium	Die Veranstalter
13.00	<i>Mittagessen</i>	<i>Cafeteria</i>

Ende der Tagung – Änderungen bleiben vorbehalten

Parkmöglichkeiten während der Tagung:

Dieses Jahr wird es keine Parkausweise geben. Mit der Stadt Gescher wurde vereinbart, dass während des Kolloquiums keine Kontrollen durchgeführt werden. Ein großer Parkplatz steht fußläufig an der Fabrikstraße (gegenüber Firma Huesker GmbH) zur Verfügung.

Hinweise zum Tagungsort:

Das Rathaus ist während der Zeit des Kolloquiums geschlossen. Die Teilnehmer werden daher gebeten, **am Nebeneingang zu klingeln**. Dann kann ihnen auf Knopfdruck die Tür geöffnet werden.